

Tagungsprogramm

Donnerstag, 10. Oktober 2013

13.00 – 15.00 Uhr

Präkonferenz-Praxisworkshops

K. Kühlmeyer, J. Schildmann: *Qualitative Forschungsmethoden in der Medizinethik*

R. J. Jox, E. C. Winkler: *Entwicklung und Evaluation medizinethischer Leitlinien*

O. Rauprich, N. Paulo: *Prinzipienethik in der Praxis*
Parmenides-Foundation: *Neue Ansätze zur Unterstützung kognitiver und ethischer Exzellenz in der medizinischen Praxis*

15.30 – 17.30 Uhr

Mitgliederversammlung der AEM

18.00 – 21.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

18.00 – 19.30 Uhr

Julian Nida-Rümelin (München): *Ethische Deliberation in pluralistischen Gesellschaften*

Anschließend Stehempfang im Lichthof

Freitag, 11. Oktober 2013

09.00 – 09.30 Uhr

Eröffnung der Tagung und Grußworte

09.30 – 11.00 Uhr

Plenarsitzung 1:

Grundlagen ethischer Konfliktlösungen

Thomas Schmidt (Berlin): *Moralische Konflikte und die Reichweite ethischer Theorien*

Jeremy Sugarman (Baltimore): *Bioethical conflicts and the roles of empirical evidence*

Moderation: Bettina Schöne-Seifert (Münster)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr

Plenarsitzung 2:

Methoden ethischer Abwägung im Praxistest

Micha H. Werner (Greifswald): *Deontologie*

Bernward Gesang (Mannheim): *Konsequentialismus*

Oliver Rauprich (München): *Kohärenzismus („principlism“)*

Helen Kohlen (Vallendar): *Care-Ethik*

Fallpräsentation: Eva Winkler (Heidelberg)

Moderation: Georg Marckmann (München)

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.30 Uhr

Posterbegehung

14.30 – 16.30 Uhr

Freie Vorträge in parallelen Sektionen

Sektion 1:

Entscheidungen in der Ethikberatung

M. Coors, A. Dörries: *Moderieren oder beraten? Evaluative und normative Aspekte ethischen Urteilens in Fallbesprechungen*

A. May, M. Schochow, F. Steger: *Die Moderation von Ethik-Fallberatungen. Ergebnisse eines Videoworkshops*

S. Salloch, P. Ritter, J. Vollmann, S. Wäscher, J. Schildmann: *Was ist ein ethisches Problem und wie finde ich es?*

Methodologische Fragen der Identifikation ethischer Probleme am Beispiel einer qualitativ-empirischen Studie zur Entscheidungspraxis in der Onkologie

I.V. Szlezák: *Zum Status des moralischen Subjekts in der ethischen Entscheidungsfindung. Philosophische Überlegungen am Beispiel der Klinischen Ethikberatung*

Sektion 2:

Entscheiden über das Lebensende

M.-L. Raters: *Das Säuglings-Dilemma: Eine Nagel-Probe*

G. Neitzke: *Entwicklung und Anwendung eines „Dokumentationsbogens Therapiebegrenzung“ zur prozeduralen Absicherung von Entscheidungen am Lebensende*

M. Haas, H. Kohlen: *Wer entscheidet am Lebensende? Entscheidungsfindungsprozesse zur PEG-Ernährung bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz. Die Rollen der Pflegenden*

A. Walker: *Ethische Entscheidungen in Hospizen aus der Sicht von Pflegekräften. Ergebnisse einer qualitativen Studie in drei Hospizen in Nordrhein-Westfalen*

Sektion 3:

Workshop der AG Sprache und Ethik

Macht Sprache Ethik? Der Einfluss sprachlicher Darstellungs- und Kommunikationsformen auf ethische Entscheidungen

16.30 – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr

Plenarsitzung 3:

Institutionalisierte Abwägungsprozesse in der klinischen Praxis

Die Rolle des Ethikberaters: Moderation – Mediation – Beratung?

Stella Reiter-Theil (Basel)

Kurt W. Schmidt (Frankfurt)

Klaus Kobert (Bielefeld)

Alfred Simon (Göttingen)

Moderation: Gerald Neitzke (Hannover)

19.30 Uhr

Konferenzdinner

„Der Pschorr“, Viktualienmarkt 15, 80331 München

Samstag, 12. Oktober 2013

09.00 – 10.30 Uhr

Freie Vorträge in parallelen Sektionen

Sektion 4:

Ethische Abwägungen

M. Langanke: *Abwägung mit Maß? Empirisch-ethische Untersuchungen zur Abwägungspraxis im Tierversuchswesen*

N. Paulo: *Spezifizierung und Abwägung in ethischen Entscheidungen*

R. Kipke: *Das Richtige und das Gute in der Abwägung*

Sektion 5:

Grundlagen ethischer Entscheidungen

E. Romfeld: *Kann es Klinische Ethik ohne Metaethik geben?*

J. Schildmann, S. Salloch, S. Wäscher, J. Vollmann: *Der Beitrag qualitativer Sozialforschung zur Lösung medizinethischer Konflikte*

F. Kliesch: *Informelle Infrastrukturen von Entscheidungskontexten: Kompetenzen und Techniken der Klinikseelsorge in ethischen Entscheidungsprozessen*

Sektion 6: Ethik und Politik

D. Strech: *Neue Konflikte nach der Lösung. Herausforderungen im Rahmen normativer*

Versorgungsforschung und biopolitischer Einflussnahme

C. Jung: *Ethikkommissionen in der Politik – Weichenstellung vor Beratungsbeginn?*

C. Fourie, V. Wild: *„Public accountability“ und die Ethik der Entscheidungen in der Schweizerischen Gesundheitsreform*

10.30 – 11.00 Uhr
Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Plenarsitzung 4:

Ethische Abwägungen im politischen Raum

Podiumsdiskussion mit kurzen Eingangsstatements

Wolf-Michael Catenhusen (Berlin): *Politik*

Kristiane Weber-Hassemer (Frankfurt a.M.): *Recht*

Claudia Wiesemann (Göttingen): *Ethik*

Silke Schicktanz (Göttingen): *Bürgerbeteiligung*

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (München): *Kirche*

Moderation: Jochen Taupitz (Mannheim)

12.30 – 13.00 Uhr

Abschluss der Tagung, Verabschiedung

Mit finanzieller Unterstützung des Munich Center for Neurosciences (MCN) und der Parmenides-Foundation.



Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung

Georg Marckmann, Ralf Jox & Oliver Rauprich,
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU

Tagungsort

Hauptgebäude der LMU München, Geschwister-Scholl-Platz 1,
80539 München (Eingang: Amalienstraße 1)

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich oder per E-Mail an:
Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e.V.

Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen

Tel. 0551 / 39 -9680, Fax: 0551 / 39 -33996

E-Mail: jahrestagung@aem-online.de

Internet: www.aem-online.de

Auch zu den Präkonferenz-Praxisworkshops erbitten wir Ihre
Anmeldung: Formular unter www.aem-online.de.

Tagungsbeitrag

€ 55,- für AEM-Mitglieder; € 75,- für Nicht-Mitglieder; ermäßigt: € 45,-

Für das Konferenzdinner am 11. Oktober wird ein zusätzlicher
Unkostenbeitrag von € 35,- pro Person (exkl. Getränke) erhoben.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag **bis 15. September 2013**
unter Angabe Ihres Namens und des Stichworts „Jahrestagung AEM

2013“ auf das Konto der Akademie für Ethik in der Medizin e.V.,

Kto.-Nr. 370 512 903, BLZ 260 900 50, Volksbank Göttingen. Bei

Zahlung vor Ort wird eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- berechnet.

Tageskarten zum Preis von € 45,- (ermäßigt: € 30,-) können während
der Tagung vor Ort erworben werden.

Die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung und an den
Praxisworkshops am 10. Oktober ist kostenfrei.

Ermäßigung

erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum
vollendeten 30. Lebensjahr), BFD- und FSJ-Leistende sowie
Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Übernachtung

Informationen zu vergünstigten Zimmerkontingenten finden Sie auf
www.aem-online.de oder über die Geschäftsstelle der Akademie für
Ethik in der Medizin (Adressen s. oben).

Kinderbetreuung

Während der Tagung wird eine Kinderbetreuung angeboten. Ein
Anmeldeformular finden Sie auf www.aem-online.de.

Fortbildungspunkte

Die Jahrestagung ist als Fortbildungsveranstaltung der Bayerischen
Landesärztekammer anerkannt (10 Fortbildungspunkte).



Jahrestagung 2013

Vom Konflikt zur Lösung: Ethische Entscheidungswege in der Biomedizin

10.-12. Oktober 2013
München

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
und dem Münchner Kompetenzzentrum Ethik (MKE)
der Ludwig-Maximilians-Universität München

